



ChanceMaker(s): Münster gemeinsam nachhaltig gestalten!

Programm

Mittwoch, 5. Februar 2025

Ab 8:30 Uhr <i>Eventraum</i>	Anmeldung und Ankommen bei warmen Getränken
9:00 Uhr <i>Eventraum</i>	Begrüßung und Kennenlernen
9:45 Uhr <i>verschiedene Orte</i>	Workshops am Vormittag
11:45 Uhr <i>Eventraum</i>	Pause mit vegetarischer Verpflegung
12:45 Uhr <i>verschiedene Orte</i>	Workshops am Nachmittag
14:45 Uhr <i>Eventraum</i>	Kuchen-Pause und Netzwerken
15:15 Uhr <i>Eventraum</i>	Gemeinsamer Ausblick und Abschluss
16 Uhr	Ende

Wichtiger Hinweis: Wir Organisator*innen wünschen uns, dass wir alle sorgsam mit den Räumen und Materialien umgehen, die wir während der Veranstaltung nutzen. Wir bitten euch deshalb um eure Unterstützung!

Wenn du Diskriminierung oder übergriffiges Verhalten erlebst oder beobachtest, kannst du dich während der Veranstaltung jederzeit an das **Awareness**-Team wenden, das dich unterstützt. **Awareness** bedeutet in dem Zusammenhang „Aufmerksamkeit schaffen gegenüber Formen der Ausgrenzung oder Gewalt“, die wir in einer nachhaltigeren Welt verlernen möchten.




Bitte achtet aufeinander und geht respektvoll miteinander und den Räumen und Materialien um!



ChanceMaker(s): Münster gemeinsam nachhaltig gestalten!




Workshops für Schüler*innen

Workshops am Vormittag und Nachmittag werden wiederholt!

Nr.	Titel	Teaser	Hinweis	Leitung	Ort
1	Holzwerkstatt – Sägen, Hobeln, Schleifen, Fräsen. Weil wir's können! 	Gemeinsam lernen wir die großen Holzbearbeitungsmaschinen in der Werkstatt kennen. Wir bearbeiten Massivholz, sägen, hobeln und fräsen. Wir laden euch ein, mutig zu sein, selbst auszuprobieren und neugierig zu werden. Vorwissen ist nicht erforderlich. Gehörschutz und ggf. Schutzbrille bekommst du von uns vor Ort. Körperlich stark eingeschränkte Menschen können mit persönlicher Assistenz gerne teilnehmen.	Wer ist eingeladen? FLINTA* only! Frauen, Lesben, intergeschlechtliche-, trans*-, agender Personen. Zieh an dem Tag Kleidung an, die dreckig werden kann, und bringe ein Haargummi mit, wenn du lange Haare hast.	Anna (sie) & Tarek (er)	Holzwerkstatt (EG)
2	Vogelnistkästen nachhaltig bauen! 	Gemeinsam mit dem Team der NABU-Münsterland gGmbH und studio formagora bauen wir mit euch Nistkästen für Vögel. Da natürliche Nistplätze, wie morsche Bäume oder Gebäudenischen, immer seltener werden, können Nisthilfen aus Menschenhand einen wichtigen Beitrag zum Vogelschutz leisten. Wir recyceltes Holz für den Bau und zeigen euch, wie wir vom Design-Modell zum Produkt kommen.	Zieh an dem Tag Kleidung an, die dreckig werden kann, und bringe ein Haargummi mit, wenn du lange Haare hast.	Nele, Nick & Anatol	Eventraum (1. OG)
3	Nichts für hohle Nüsse! 	Viele Nahrungsmittel, die wir heute essen, werden sich durch die Klimakrise verändern und aufgrund der Verknappung zu Luxusgütern werden. Welche Alternativen gibt es? Wie kann eine nachhaltige Landwirtschaft zukünftig aussehen? Welche Rolle hierbei Nüsse spielen können, möchten wir mit euch gemeinsam in unserem Workshop herausfinden.	Allergiehinweis: Wir werden mit Nüssen arbeiten. Bringe ein Haargummi mit, wenn du lange Haare hast.	Yvonne & Verena	Allmende-Küche (1. OG)






ChanceMaker(s): Münster gemeinsam nachhaltig gestalten!

Nr.	Titel	Teaser	Hinweis	Leitung	Ort
4	Fantastic, no Plastic! – Nachhaltige Mode! 	Plastik hat die Welt erobert – bis hin in unsere Kleiderschränke! Aber muss das sein? Nein! Warum nicht und welche Alternativen du hast, diskutieren und erproben wir hier. Naturwissenschaftlich experimentell sowie kreativ beim Bedrucken von Textilien an der Siebdruckmaschine!	Bringe gerne ein Shirt, Stoffbeutel oder ähnliches aus Baumwolle zum Bedrucken mit. Zieh Kleidung an, die bunt werden kann – Siebdruckfarbe ist nicht auswaschbar!	Carina, Leo, Leonie & Biggy	Siebdruckwerkstatt (1. OG)
5	Escape game "Exit-Smartphone: Was steckt in unseren Handys?" 	Die Produktion von Smartphones heizt den Klimawandel an, verschmutzt die Umwelt und beutet Menschen aus. Die gute Nachricht: Wir alle können für mehr Gerechtigkeit beitragen. Wie? das erfahrt ihr bei „Exit-Smartphone: Was steckt in unseren Handys?“ Das escape game vermittelt Informationen und motiviert zum Engagement. Ihr schlüpft in verschiedene Rollen und habt eine gemeinsame Mission. "Achtung: Die Zeit läuft! Werdet ihr es schaffen, einige Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und die Mission im Team zu erfüllen?"		Fynn & Alessia	Gruppenraum 2
6	Münsters Jugend medial, konstruktiv & nachhaltig! 	Ausgestattet mit Aufnahmetechnik erhaltet ihr in diesem Workshop-Grundlagenwissen für redaktionelle Teamarbeit und Moderationstechniken im Bereich des konstruktiven und nachhaltigen Journalismus und könnt so hinter die Produktionsbedingungen von Beiträgen für Rundfunk und TV schauen.		N.N.	Gruppenraum 3






ChanceMaker(s): Münster gemeinsam nachhaltig gestalten!

Nr.	Titel	Teaser	Hinweis	Leitung	Ort
7	"H2OM" – Vom nachhaltigen Umgang mit Wasserressourcen und wie wir im Yoga Inspirationen für Handlungsstrategien finden!	<p>"Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt" (Mahatma Gandhi) – In diesem Workshop betrachten wir Projekte, die in Münster bereits zu einer nachhaltigen Entwicklung der Ressource Wasser beitragen, und wie wir mithilfe Jahrtausend alter Überlieferungen proaktiv, im globalen Gefüge, einen wertvollen Beitrag leisten können. Durch Selbstreflexion und Entspannungsübungen stärken wir unsere Ausrichtung und Wirksamkeit.</p>	<p>Bitte bequeme Kleidung zum Beispiel eine Jogginghose tragen!</p>	Ronja & N.N.	Bewegungsraum (2. OG)
					
8	Smarte Nachhaltigkeit mit der senseBox:bike – Digitallabor und openSenseLab!	<p>Im Workshop lernt ihr die senseBox kennen, ein Werkzeug zur Erfassung von Umweltdaten. Ihr baut und programmiert einen ersten Prototypen und könnt mit diesem oder mit einer fertigen senseBox:bike selbst Umweltdaten draußen erfassen, die wir uns gemeinsam anschauen und analysieren werden. Warum sind solche Daten wichtig für eine smarte, nachhaltige Stadt? Das wollen wir gemeinsam mit euch herausfinden!</p>	<p>Ihr geht als Gruppe zum FabLab. Der Laufweg beträgt 10 Minuten.</p>	Seida & Thomas	FabLab, Hafenweg 16
					
9	PlanetPlastic – Erdöl. Macht. Müll.	<p>Was ist die No-Plastic-Challenge? Wir schauen genau hin: Wo finden wir Plastik, was bedeutet es für Menschen und Umwelt, wenn in ihrer Nähe Erdöl gefördert wird und was genau haben wir damit eigentlich zu tun... Wir können was ändern! Bist du bereit für die Herausforderung? Nach dem Workshop können die Teilnehmenden bei Bedarf kleine Projekte in der Schule umsetzen.</p>		Steffi	Gruppenraum 3
					



ChanceMaker(s): Münster gemeinsam nachhaltig gestalten!



Workshops für Lehrkräfte am Vormittag

Nr.	Titel	Teaser	Leitung	Ort
1	So gelingen Kooperationen zwischen Schule und außerschulischen Lernorten! 	Außerschulisches Lernen ist ein zentraler Bestandteil der BNE und wird in den Rahmenlehrplänen des Landes Nordrhein-Westfalen als wertvolle Ergänzung zum Unterricht hervorgehoben. Dies ermöglicht eine Verknüpfung von theoretischen Inhalten mit praxisnahen Kontexten. Anhand konkreter Beispiele zeigt der Emshof (BNE-Regionalzentrum) Wege auf, wie die curriculare Verankerung des außerschulischen Lernens im Schulalltag zu vielfältigen Mehrwerten für Schulen, Schüler*innen und Lehrkräfte führt.	Thomas	Wohnzimmer
2	Zukunft.Global.Denken am Beispiel des SDG's 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion 	Das Projekt „Zukunft.Global.Denken – SDG's fairbinden“ verknüpft interkulturelles und globales Lernen und vermittelt gleichzeitig Wissen über die 17 Nachhaltigkeitsziele. „ESE“ entwickelte im Rahmen des Projektes Konzepte und Materialien für Unterrichtsstunden und Projekttag, die es Schüler*innen ermöglichen sollen, individuelle Verhaltens- und Handlungsmuster in einen globalen Kontext zu stellen und Ursachen für soziale, kulturelle und wirtschaftliche Ungleichheiten zu beleuchten. Der Workshop stellt Lehrkräften eine Unterrichtseinheit zum SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und Produktion – vor und bietet Anregungen für die Umsetzung im Schulalltag.	Eva	Wohnzimmer
3 *	Wissenschaftliche Expertise zu Klima- und Nachhaltigkeitsthemen prüfen und einordnen. 	Egal ob Hitzesommer, Windenergie oder E-Mobilität – bei Klimathemen geht es immer auch um Wissenschaft. Aber nicht jede*r vermeintliche Expert*in, nicht jede Studie, ist wirklich wissenschaftlich. In diesem Workshop lernt ihr, wie ihr (pseudo)wissenschaftliche Inhalte im Alltag prüfen und einordnen könnt. * Dieser Workshop wird am Nachmittag fortgeführt und dauert insgesamt 4 Stunden. Bitte ein Endgerät für die Internetrecherchen mitbringen. Ggf. wird eine Gruppendiskussion zu wissenschaftlichen Zwecken mit einem Audiogerät aufgezeichnet. Infos und Datenschutzabfrage folgen vor Ort.	Holger & Tobias	Wohnzimmer



ChanceMaker(s): Münster gemeinsam nachhaltig gestalten!

Workshops für Lehrkräfte am Nachmittag

Nr.	Titel	Teaser	Leitung	Ort
4	Außerschulisches Lernen als Chance für die Berufsorientierung! 	Die klassische Berufsorientierung stammt aus einer Zeit, in der Berufsbilder stabil waren. Heute jedoch verändern sich Berufe rasant – neue entstehen, andere verschwinden. Jugendliche brauchen praktische Zugänge zu Tätigkeitsfeldern, in denen sie ihre Interessen entdecken und Kompetenzen entwickeln können. Der Workshop zeigt Lehrkräften praxisnah, wie moderne Berufsorientierung gelingen kann. Ein Fokus auf Tätigkeitsfelder ermöglicht es, Jugendliche frühzeitig zu erreichen, ihre Interessen zu fördern und ihnen nachhaltige Perspektiven zu eröffnen.	Thomas	Wohnzimmer
5	Mit kultureller Vielfalt professionell umgehen! 	Die kulturelle Vielfalt im Klassenzimmer stellt viele Herausforderungen für die verschiedenen Akteure im Bereich Schule dar. Interkulturelle Kompetenz ist dabei eine wichtige Schlüsselqualifikation. Trotz grundsätzlicher Bereitschaft zu Toleranz und Verständnis kommt es immer wieder zu schwierigen Situationen im Umgang zwischen Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. Was aber ist interkulturelle Kompetenz? Welche Bedeutung hat sie für den Schulalltag? Was sind die Ursachen für interkulturelle Missverständnisse? Welche Handlungsstrategien sind für interkulturelle Begegnungen wichtig? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des Workshops.	Eva	Wohnzimmer